

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Privatisierung des Klinikums Bayreuth inakzeptabel: Oberfränkischer Bevölkerung droht Ausverkauf der klinischen Maximalversorgung

Himmelkron, 30.07.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern protestiert gegen die von einigen Bayreuther Stadträten angedachte Privatisierung der Klinikum Bayreuth GmbH ¹

Klaus Emmerich, Klinikvorstand i.R.: „Der oberfränkischen Bevölkerung droht Ausverkauf der klinischen Maximalversorgung. Privatkliniken orientieren ihr Leistungsangebot vorrangig an ökonomischen Gewinnaussichten, nicht am Bedarf der Bevölkerung. Wer die Privatisierung des Klinikums Bayreuth erwägt, gefährdet die umfassende klinische Maximalversorgung auf qualitativ hohem Niveau.“

Offenbar hat der Vorschlag einiger Stadträte das Ziel, Bayreuth von der finanziellen Last erforderlicher Defizitausgleiche für das Klinikum Bayreuth zu entlasten. Hier kämpft das Bündnis Klinikrettung bundesweit für das Finanzierungskonzept „Selbstkostendeckung der Krankenhäuser“. ² Krankenhäusern werden die Finanzmittel zur Verfügung gestellt, die sie brauchen. Das Personal wird von aufwändiger Fallpauschalendokumentation am Computer entlastet. 122.100 Vollzeitkräfte bzw. 158.900 klinische Mitarbeiter stehen ohne Mehrkosten stattdessen der unmittelbaren Patientenbehandlung zur Verfügung. ³

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern fordert die Stadträte der Stadt Bayreuth auf:

- Distanzieren Sie sich ausdrücklich von der Forderung nach Privatisierung der Klinik Bayreuth.
- Geben Sie ein dauerhaftes Bekenntnis für eine kommunale Klinik Bayreuth ab.

¹ Wiesentbote, ver.di Oberfranken reagiert auf Presseartikel zur Privatisierung der Klinikum Bayreuth GmbH, <https://www.wiesentbote.de/2023/07/29/ver-di-oberfranken-reagiert-auf-presseartikel-zur-privatisierung-der-klinikum-bayreuth-gmbh/>, Kurier, Stadträte wollen prüfen: Ist ein privatisiertes Klinikum besser für Bayreuth?, <https://www.kurier.de/inhalt.stadtraete-wollen-pruefen-ist-ein-privatisiertes-klinikum-besser-fuer-bayreuth.a7242345-9302-4576-8da3-b58647a1442b.html>

² Bündnis Klinikrettung, Selbstkostendeckung der Krankenhäuser, https://kliniksterben.jimdofree.com/app/download/13128646199/Selbstkostendeckung_Studie_end.pdf?t=1665404924

³ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Auswertungsanalyse zum Eckpunktepapier der Bund-Länder-Arbeitsgruppe, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14745219032/Zukunft%20deutscher%20Krankenh%C3%A4user%20-%20Auswertungsanalyse%20zum%20Eckpunktepapier%20der%20Bund-L%C3%A4nder-Arbeitsgruppe.pdf?t=1689743439>

- Fordern Sie Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach auf, von der aktuell geplanten Krankenhausreform Abstand zu nehmen und stattdessen die „Selbstkostendeckung der Krankenhäuser“ einzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 30.07.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de